

Rödig, Elke

Von: Olek, Andrea  
Gesendet: Donnerstag, 31. August 2023 10:49  
An: Rödig, Elke  
Betreff: WG: [EXTERN] Newsletter der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit" Nr. 66 - August 2023

Vom: Geschäftsstelle HLN  
Gesendet: Freitag, 11. August 2023 15:12  
An: 'Andrea Bruhn' <bruhn@saalhaus.de>; Olek, Andrea <andrea.olek@bukea.hamburg.de>  
Betreff: WG: [EXTERN] Newsletter der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit" Nr. 66 - August 2023

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

## NEWSLETTER HLN

**Newsletter der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit"  
Nr. 66 - August 2023**



**HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT**  
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung



## **Gemeinsam für Bildung für nachhaltige Entwicklung Hamburger Zukunftstage 2023**

Über 120 Teilnehmer\*innen, insbesondere Mitglieder der verschiedenen Bildungsbereichsforen des Hamburger Masterplans BNE, trafen sich am 28. und 29. Juni 2023 bei den Hamburger Zukunftstagen auf Gut Karlshöhe zum Austausch, zur Vernetzung und gegenseitiger Inspiration in Sachen BNE. In der partizipativ organisierten Veranstaltung profitierten die Teilnehmenden vom Input zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, kreativen Ansätzen und freien Diskussionsformaten, um gemeinsam Ideen für BNE in Hamburg und neue Impulse für die Umsetzung des Hamburger Masterplans BNE 2030 zu entwickeln.

[Weitere Infos](#)

---



### **Kennenlerntermin**

#### **Jetzt Jugendbotschafter\*in für den Hamburger Masterplan BNE 2030 werden!**

Ein Kernthema von BNE sind die künftigen Auswirkungen des heutigen Handelns. Bei der Frage, welche Entscheidungen heute getroffen werden können, um die Zukunft lebenswert zu gestalten, ist die Beteiligung junger Menschen als innovative Gestalter\*innen wichtiger denn je. Alle jungen Menschen aus Hamburg zwischen 16 und 25 Jahren sind daher eingeladen, sich als Jugendbotschafter\*in bei der Umsetzung des Hamburger Masterplans BNE 2030 zu engagieren. Wer Lust hat, Impulse zu setzen und der Jugend eine Stimme zu verleihen, kann sich beim Kennenlernetreffen der Hamburger Jugendbotschafter\*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf Gut Karlshöhe am 22.08.2023 von 16 bis 19 Uhr orientieren, informieren und natürlich inspirieren lassen.

[Anmeldung](#)

---



### **Dialogforum**

#### **Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Hamburger Lehrer\*innenbildung**

Am 21.09.2023 findet von 9 bis 15 Uhr im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) ein Dialogforum zur Verankerung von BNE in der Lehrer\*innenbildung statt. Ziel der Veranstaltung ist es, einschlägige Akteur\*innen aus allen Phasen der Lehrer\*innenbildung zusammenzubringen und gemeinsam die Zielsetzungen des Hamburger Masterplans BNE 2030 im Handlungsfeld „Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren“ in den Blick zu nehmen - für die strukturelle Implementierung von BNE in Schulen und Hochschulen. Organisiert wird die Veranstaltung wird im Rahmen des Hamburger Masterplans BNE 2030 von den Foren Hochschule und Schule in Kooperation mit dem LI-Hamburg, dem Zentrum für Lehrkräftebildung Hamburg (ZLH) und der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V.. Das Programm, weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit sind ab sofort unter nachfolgendem Link zu finden:

[Weitere Infos](#)

---



### **10 Jahre „nun – norddeutsch und nachhaltig“ Ausgezeichnete Bildungsarbeit für Nachhaltigkeit**

Am 14. Juni 2023 feierte "nun" 10 Jahre Qualitätsentwicklung in der non-formalen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Hamburg. Bernd-Ulrich Netz, Amtsleiter für Naturschutz und Grünplanung der BUKEA, überreichte auf Gut Karlshöhe elf Bildungsakteur\*innen das aktuelle nun-Zertifikat. Die Auszeichnung "nun - norddeutsch und nachhaltig" steht für überzeugende Bildungsarbeit und einen nachhaltigen Wandel unserer Gesellschaft. Die nun-Zertifizierten befähigen Menschen, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung zu verstehen, reflektierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu handeln.

[Weitere Infos](#)

---



## 28. Jahrgang in Hamburg Neues aus dem FÖJ

Am 1. August war es wieder soweit: Der neue Jahrgang ist ins Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) gestartet. 73 junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahre begannen ihr Freiwilligenjahr in 50 Einsatzstellen, die Aufgabenfelder reichen dabei von Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung über Landschaftspflegearbeiten bis Technik und Wissenschaft. Neben der Arbeit in den Einsatzstellen bietet sich zudem die Möglichkeit, das FÖJ aktiv mitzugestalten. Fünf Plätze sind noch nicht besetzt, Interessierte können sich melden unter [foej-info@bukea.hamburg.de](mailto:foej-info@bukea.hamburg.de).

[Weitere Infos](#)

---



## 61 Hamburger Umweltschulen ausgezeichnet Umwelt- und Klimaschutz aktiv mitgestalten

61 Hamburger Schulen haben im Juli die Auszeichnung „Umweltschulen in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschulen 2021-23“ erhalten. Alle Schulen haben zwei Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte und damit eine Bildung für nachhaltige Entwicklung in herausragender Weise umgesetzt: Die Umweltschulen vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern zum einen die Zusammenhänge und Herausforderungen bezüglich des Klimawandels, dem Schutz der Biodiversität und globaler Gerechtigkeit und stärken sie zum anderen darin, mit konkreten Projekten selbst zu handeln, um die Welt ein Stück zu verbessern.

[Weitere Infos](#)



### F - What ever J!

#### Freiwilligendienste in Hamburg

Das Freiwilligenjahr, als Bildungs- und Orientierungsjahr, bietet Möglichkeiten, einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und gleichzeitig sich selbst dabei besser kennenzulernen und weiterzuentwickeln. Ganz gleich, ob es um einen Einsatz für den Umweltschutz, in Bildung, Kultur oder in sozialen Einrichtungen geht, die rund 1.200 Einsatzorte in Hamburg bieten zahlreiche Möglichkeiten, um Interessen und Talente zu entfalten. Informationen zu den Freiwilligendiensten in Hamburg und die neuen Videos der Social Media Kampagne sind auf dem zentralen Informationsportal der FHH zu finden.

[Weitere Infos](#)

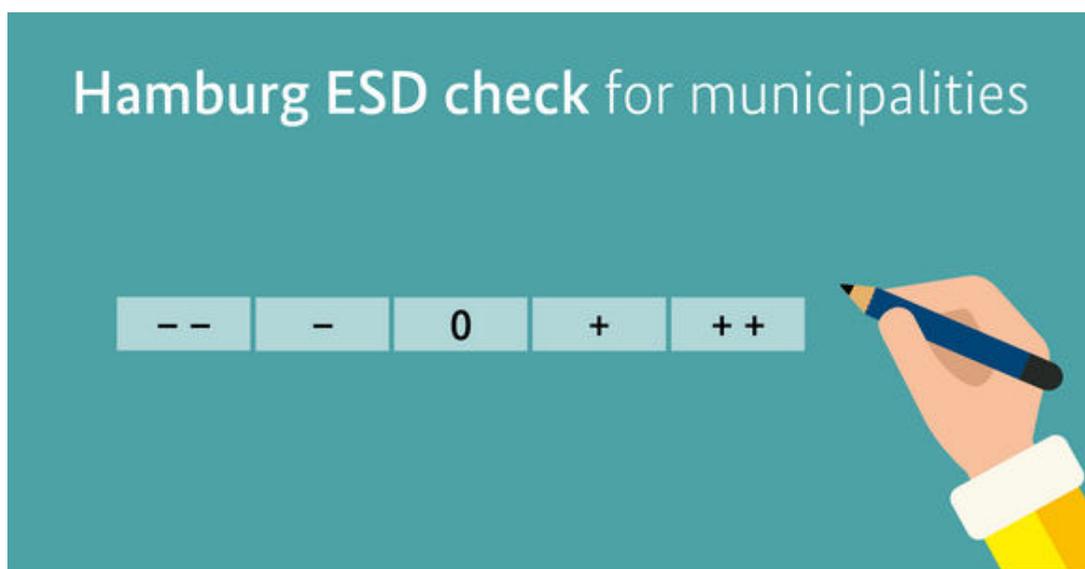


**Greenpeace und Haus der BUNDten Natur aus Hamburg  
Auszeichnung von Initiativen, die sich vorbildlich für BNE engagieren**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) würdigten im Juni in München 24 Initiativen, Netzwerke und Vereine, die sich vorbildlich für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einsetzen. Unter den Geehrten waren u.a. Greenpeace Hamburg und das Haus der BUNDten Natur. Greenpeace engagiert sich mit vielfältigen Angeboten im Bereich BNE, ist Mitinitiator des YouPan und Teil der Nationalen Plattform BNE. Die Bildungseinrichtung der BUNDjugend bietet jungen Menschen bis 27 Jahren die Möglichkeit, sich für eine lebenswerte Zukunft einzubringen. Kita- und Schulkinder sowie Jugendliche finden hier Angebote von Ferienfreizeiten, Umweltgruppen, Workshops bis hin zur Kampagnenarbeit.

[Weitere Infos](#)

**BNE National**



**Hamburger BNE-Check für Kommunen  
Jetzt auch auf englisch**

Bereits 2022 wurde von Hamburg der „Hamburger BNE-Check für Kommunen“ im Rahmen der Mitgliedschaft im globalen Netzwerk „Learning Cities“ der UNESCO entwickelt. Das digitale Tool bietet die Möglichkeit einer Bestandsaufnahme, inwieweit die Umsetzung von BNE in der eigenen Kommune vorangeschritten ist und welche Verbesserungspotentiale bestehen. Den BNE-Check gibt es als „Hamburg ESD Check for Municipalities“ jetzt auch in englischer Fassung auf dem BNE-Portal des BMBF.

[Weitere Infos](#)

### BNE International



### **Germanwatch #climatechallenge**

#### **Mit Bildung zum Handeln ermutigen**

Der Erdüberlastungstag am 2. August verdeutlicht erneut, wie wichtig die Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft ist. Zu diesem Datum hat die Welt ihre ökologischen Ressourcen für das ganze Jahr verbraucht, die Menschen leben damit so, als hätten sie 1,7 Planeten zur Verfügung, wie die Berechnung des Global Footprint Network (GFN) zeigt. Der deutsche Erdüberlastungstag war bereits Anfang Mai erreicht. Das neue Bildungsprojekt Projekt „#climatechallenge“ von Germanwatch will mit Bildung zum Handeln ermutigen. Mit dem Projekt erfahren die Teilnehmer\*innen zum Beispiel, wie sie das Klima über das eigene Konsumverhalten hinaus wirksam schützen und ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck nachhaltig verringern können. Das Ziel der Challenge: insgesamt sollen im Rahmen dieses innovativen Ansatzes bis Ende 2025 rund 16.000 Teilnehmer\*innen circa 23.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

[Weitere Infos](#)

---



### **UNESCO legt neuen Weltbildungsbericht vor**

#### **Technologie in der Bildung: Forderung nach pädagogisch sinnvollen Einsatz**

Mit der Verabschiedung der Globalen Nachhaltigkeitsagenda hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherzustellen und bestmögliche Förderung von Lernenden zu gewährleisten. Der UNESCO-Weltbildungsbericht 2023 mit dem Titel "Technologie in der Bildung", der am 26. Juli vorgelegt wurde, greift diesmal das Thema Digitalisierung auf. Grundsätzlich ist der Nutzen von Digitaltechnologien für den Unterricht bislang noch zu wenig erforscht. Umso wichtiger sei es daher, rechtzeitig zu prüfen, welche Soft- und Hardware überhaupt pädagogisch sinnvoll, chancengerecht, skalierbar und nachhaltig eingesetzt werden kann.

[Weitere Infos](#)

**Materialien**



## Praxishandbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune gestalten

Hintergrund – Beispiele – Arbeitshilfen für den Start

### **Praxishandbuch des BNE Kompetenzzentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune gestalten**

Das Buch vermittelt Hintergrund- und Grundlagenwissen zur Verankerung von BNE in kommunalen Bildungslandschaften. Es verbindet inspirierende Beispiele aus der kommunalen Praxis mit konkreten Tipps für den Start in der eigenen Kommune. Die Grundlagen für das Buch bilden die Erfahrungen und das Wissen des Kompetenzzentrums in den vergangenen drei Jahren bei der Begleitung von 48 Modellkommunen bundesweit.



Teachers for Future Germany e.V.  
lädt zur Tagung an die  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

---

# LEHRER:IN SEIN IN DER KLIMAKRISE

Wie existentielle Krisen  
unseren Beruf verändern

---

15.-16. SEPTEMBER 2023



**Tagung "LEHRER:IN SEIN IN DER KLIMAKRISE"**  
**Wie existentielle Krisen unseren Beruf verändern**

Die aktuellen Krisen in der Welt betreffen ganz besonders die junge Generation. Angesichts der beunruhigenden Zukunftsszenarien fühlen sich Kinder und Jugendliche zunehmend mit ihren

Ängsten und Sorgen von der Gesellschaft allein gelassen. Diese Situation hat Auswirkungen, die auch im Schulunterricht und im Schulalltag massiv zu spüren sind. Deshalb laden Teachers for Future Lehrkräfte aller Schularten am 15. und am 16. September 2023 nach Mainz ein, um im Austausch mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft tragfähige Antworten zu finden auf Fragen, mit denen Lehrende mit täglichem Umgang mit Krisen und Zukunftsängsten konfrontiert sind. Neben dem Kompetenzaufbau sollen dabei auch die Themen Resilienzaufbau sowie die Stärkung der eigenen Ressourcen im Mittelpunkt stehen.

## Anmeldung

---

### Impressum

Sie erhalten den Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)" aufgenommen wurden. Wir freuen uns über Ihre Wünsche oder Anregungen. Gerne können Sie den Newsletter weitergeben. Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte sind ausschließlich deren Betreiberinnen und Betreiber verantwortlich.

Kontakt: [newsletter-hln@bukea.hamburg.de](mailto:newsletter-hln@bukea.hamburg.de)

V.i.S.d.P.: Eva-Lotte May

Redaktion: Ralf Behrens

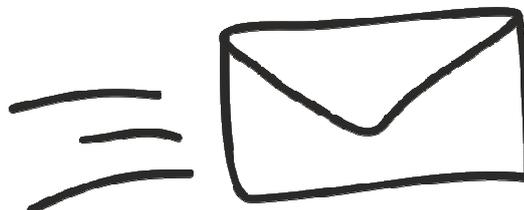
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Amt für Naturschutz und Grünplanung

Referat Umweltbildung / N 35

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

[www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren](http://www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren)



### Bildnachweise

Titelbild: © Pixabay

Zukunftstage: © Klimaschutzstiftung

FFF: © : Klimaschutzstiftung

Dialogforum: © : Klimaschutzstiftung

10 Jahre nun: © S.O.F.

FÖJ: © BUKEA

Umweltschulen: © Stephan Pflug

Freiwilligendienste: © Hamburger Senat

Nationale Auszeichnung: © BMBF

Klimaschulen: © LI

HH ESDCheck: © BMBF/Louisa Kocker

Erdüberlastungstag: © Pixabay

Weltbildungsbericht: © Alland Dharmawan/UNESCO

BNE: © BNE Kompetenzzentrum

Lehrer:in sein © Teachers for future

Impressum: © Pixabay

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)